on Lehre des Kräuterpfarrers durchaus angetan

onchsrother Kindertagesstätte wird nächstes Jahr erweitert – Diakonieverein will sich bei benachbarten Kneipp-Kindergärten informiere

IÖNCHSROTH (pet) - Jede An- keiten von Wickeln vor und verwies ngelischen ichsroth und des Elternbeirats mittel für Kinder". Kindertagesstätte "Arche unundheitspädagogin und Dozen-Grundschule.

ippschen Ansatz als durchaus 1 Regenbogen" im kommenden erweitert wird. Mönchsroth mit umsetzen. em hervorragenden Eigenwasund der Spiritualität eines ehegen Klosters könne die Intenvon Pfarrer Sebastian Kneipp conieverein als Träger der chsrother Einrichtung in benieren, schlug Reese vor.

stellte die Anwendungsmöglich-

idung sei auch liebevolle Zu- immer wieder auf ihr großes Voridung, führte Ursula Uhlemayr bild Sebastian Kneipp. Bezug nahm ihrem Vortrag über traditionel- die Autorin und Ausbildungsrefelaturheilkunde für Kinder nach rentin der Sebastian-Kneipp-Akadeipp an. Auf Einladung des mie Bad Wörishofen auf ihr Buch Diakonievereins "Wickel & Co. - Bärenstarke Haus-

In einem Wanderrucksack dürfe n Regenbogen" referierte die laut Uhlemayr eine Zwiebel gegen Insektenstiche nicht fehlen, Zitrofür Naturheilkunde in der Aula nen seien vielseitig anwendbar, Lavendel in einem Wickel ans Ohr soll gegen Tinnitus helfen. Ganz prakie Zuhörer wurden von Gemein- tisch demonstrierte die Referentin farrer Gunther Reese und Ur- das Anlegen von Wickeln, erklärte Brenner für die Kindertages- die Durchführung von ansteigenden te begrüßt. Beide freuten sich Fußbädern, in der kalten Jahreszeit die große Akzeptanz des The- sei ein ansteigendes Warmbad ide-Pfarrer Reese bezeichnete den al, und den Knieguss. Sie stellte den Umgang mit Heilwolle vor, empfahl ockend und wies darauf hin, dass Bauchwickel fürs Einschlafen und Kindertagesstätte "Arche un- wünschte sich abschließend, dass einige Familien die Tipps zu Hause

Vernetzung sei, so Reese, das Stichwort bei derartigen Veranstaltungen, denn mit den beiden Kneipp-Vereinsvorsitzenden Michael Reireifen. Deshalb werde sich der fenberger (Dinkelsbühl) und Manuela Gümpelein von den AGIL-Gemeinden Aurach, Burgoberbach, ıbarten Kneipp-Kindergärten in- Herrieden und Leutershausen, war auch Mönchsroths Apotheker Dr. konnten viele Gesundheitsaspekte



Gedankenaustausch über die Naturheilkunde und Pfarrer Kneipp (von links): Mönchsroths Apotheker Dr. Mari Manuela Gümpelein (AGIL-Kneippvereine), Referentin Ursula Uhlemayr, Pfarrer Gunther Reese und Michael berger (Kneippverein Dinkelsbühl).

hlemayr sprach über Heilpflan- Mario Zink anwesend und somit beleuchtet werden. In der Apotheke wachsen, und spannend sei das Feld Gesprächen tauschten sich o Gottes sei für alles ein Kraut ge- der Naturheilkunde tatsächlich. In hörer mit der Referentin aus.